



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 26.08.2011, 9:15

---

## 4 Volkswirtschaft

Nr. 0350-1108-80

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Schweiz

### **Breit abgestütztes Wachstum der Schweizer Wirtschaft im Jahr 2010**

Neuchâtel, 26.08.2011 (BFS) – **Gemäss ersten Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des Bundesamtes für Statistik (BFS) verzeichnete die Schweizer Wirtschaft 2010 einen signifikanten Anstieg des Bruttoinlandproduktes (BIP). Das BIP zu Vorjahrespreisen nahm um 2,7 Prozent zu (-1,9% im Jahr 2009). Unter Berücksichtigung eines leichten Anstiegs des allgemeinen Preisniveaus verzeichnete das BIP zu laufenden Preisen ein Plus von 2,8 Prozent. Die Dynamik der Exporte und der Investitionen trugen 2010 zum Wachstum der Schweizer Wirtschaft bei. Dieses widerspiegelt sich auch in der Wertschöpfungssteigerung im sekundären und tertiären Sektor. Die Entwicklung des Bruttonationaleinkommens (BNE) zu laufenden Preisen fiel mit einer Zunahme von 6,9 Prozent äusserst positiv aus, nachdem bereits im Vorjahr ein ausserordentliches Plus (+9,1%) verbucht werden konnte.**

#### **Generelle Wertschöpfungssteigerung im sekundären und tertiären Sektor**

2010 fand die Schweizer Wirtschaft nach einem äusserst verdrüsslichen Jahr 2009 mit viel Schwung wieder auf den Wachstumspfad zurück. Die Exportbranchen, insbesondere die Industrie, konnten von einer deutlich günstigeren internationalen Wirtschaftslage profitieren und eine markante Wertschöpfungssteigerung verbuchen. Auch der Maschinen- und Anlagegüterindustrie kam der starke Investitionsanstieg in der Schweiz zugute, während die Baubranche weiterhin vom extrem tiefen Zinsniveau und einer starken Nachfrage profitierte.

Die günstige Wirtschaftslage war auch für die nichtfinanziellen Dienstleistungen von Nutzen, in erster Linie jedoch für die Finanzinstitute, die nach zwei beschwerlichen Jahren ein leichtes Wachstum verzeichnen konnten. Dieses Wachstum ist auf den Ausbau ihres Einlagen- und Kreditgeschäfts und einer schrittweisen Normalisierung auf den Finanzmärkten zurückzuführen, es erreicht jedoch nicht das Niveau vor der Finanzkrise.

### **Starke Zunahme der inländischen Endnachfrage**

Die inländische Endnachfrage zu Preisen des Vorjahres, die deutlich im Plus liegt (+2,9% im Jahr 2010 gegenüber +0,1% im Jahr 2009), ist der grösste Wachstumsmotor. Dies ist in erster Linie auf den starken Anstieg der Investitionen sowie auf die robuste Verfassung der Konsumausgaben der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (POoE) zurückzuführen, die rund 65 Prozent des BIP ausmachen. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte und der POoE erhöhten sich um 1,7 Prozent zu Preisen des Vorjahres. Das wiedergewonnene Vertrauen der Haushalte in ihre finanzielle Lage erklärt dieses positive Ergebnis. Bei den Investitionen ergab sich ein starkes Wachstum (+7,5% zu Preisen des Vorjahres). Nach einem für die gesamte Schweizer Industrie äusserst schwierigen Jahr 2009 erhöhten die Unternehmen, unterstützt durch das positive Auftragswachstum sowie die ermutigenden Aussichten, ihre Anlagegüterinvestitionen deutlich (+10,9% zu Preisen des Vorjahres) und kompensierten so den 2009 verzeichneten Rückgang (-10,8%). Die Bauinvestitionen setzen ihr 2009 lanciertes Wachstum (+3,0%) mit einem Plus von 3,5 Prozent zu Preisen des Vorjahres namentlich dank der äusserst tiefen Hypothekarzinsen weiter fort.

### **Positiver Beitrag des Aussenhandels**

Nach der Verlangsamung der letzten zwei Jahre erlangte der Aussenhandel mit Waren und Dienstleistungen dank der besseren Wirtschaftslage der wichtigsten Handelspartner der Schweiz seine Dynamik wieder zurück. Sowohl die Exporte als auch die Importe tendierten stark aufwärts (+8,4% bzw. +7,3% zu Preisen des Vorjahres). Einzig die Importe der Dienstleistungen verzeichneten ein negatives Ergebnis (-1,9% zu Preisen des Vorjahres). Dieses ist auf die Finanzgeschäfte zurückzuführen, namentlich auf den Rückgang der Rückversicherungszessionen im Ausland und die tieferen Patent- und Lizenzkosten. Aufgrund des starken Anstiegs der beiden Komponenten der Handelsbilanz trägt der Aussenhandelsaldo (Exporte minus Importe) 2010 lediglich 1,3 Prozentpunkte zum BIP-Wachstum bei.

### **Starker Anstieg des Bruttonationaleinkommens (BNE)**

Das BNE, das die Summe der Einkommen der gebietsansässigen Einheiten misst, stieg 2010 um 6,9 Prozent. Dieses Ergebnis reiht sich in das starke Wachstum von 2009 ein (+9,1%). Die Zunahme 2010, die noch höher ist als diejenige des BIP (+2,8% zu laufenden Preisen), ist auf den Rückgang der ans Ausland geleisteten Vermögenserträge (-6,3%) sowie auf die starke Zunahme der aus dem Ausland zugeflossenen Vermögenserträge (+19,2%) zurückzuführen. Diese Zunahme lässt sich durch die verbesserte Situation der im Ausland ansässigen Tochtergesellschaften von Schweizer Unternehmen erklären, dank der die Einnahmen aus den Direktinvestitionen ein markantes Wachstum verbuchen konnten. Daraus ergibt sich ein deutlicher Anstieg des Saldos der vom Ausland erhaltenen und ans Ausland bezahlten Faktoreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) um 23 Milliarden. Der Überschuss belief sich 2010 auf 42,5 Milliarden und übersteigt damit zum ersten Mal das Niveau vor der Finanzkrise (37 Milliarden im Jahr 2006).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

### **Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**

Damit die Realität der Schweizer Wirtschaft möglichst genau abgebildet und die Entwicklung der internationalen Richtlinien berücksichtigt werden können, muss die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) regelmässig revidiert werden. In Europa wurde eine koordinierte Revision der Nomenklatur der gesamten statistischen Systematik der Wirtschaftszweige lanciert. In der Schweiz wird die allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige 2008 (NOGA 08) ab Juni 2012 in der VGR berücksichtigt. Dank der Revision der Nomenklatur können gleichzeitig neue statistische Daten wie die Daten aus den konjunkturellen und strukturellen Statistiken, die im Rahmen der Revision der Unternehmenserhebungen des BFS überarbeitet wurden, integriert werden. Bei der aktuellen Revision werden jedoch keine grossen konzeptuellen und methodischen Änderungen vorgenommen. Diese sind für die grundlegende Revision im Herbst 2014 vorgesehen.

.....

#### **Auskunft:**

Ueli Schiess, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 32 71 36066

.....

Pressestelle BFS, Tel.: +41 32 71 36013; Fax: +41 32 71 36281, E-Mail: [kom@bfs.admin.ch](mailto:kom@bfs.admin.ch)

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 32 71 36060, Fax: +41 32 71 36061  
E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS <http://www.statistik.admin.ch> > Themen > 04 - Volkswirtschaft

Die Medienmitteilungen des BFS können in elektronischer Form (Format pdf) abonniert werden. Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

## T1 Bruttoinlandprodukt gemäss Produktionsansatz

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

| Code         | Gliederung                 | 2008           |           | 2009p          |           | 2010p          |           |
|--------------|----------------------------|----------------|-----------|----------------|-----------|----------------|-----------|
|              |                            | Verwendung     | Aufkommen | Verwendung     | Aufkommen | Verwendung     | Aufkommen |
| <b>I</b>     | <b>Produktionskonto</b>    |                |           |                |           |                |           |
| P.1          | Produktionswert            |                | 1 032 805 |                | 1 006 737 |                | 1 038 139 |
| P.2          | Vorleistungen              | 518 650        |           | 500 843        |           | 518 606        |           |
| D.21         | Gütersteuern               |                | 33 817    |                | 32 762    |                | 34 024    |
| D.31         | Gütersubventionen          |                | -2 944    |                | -3 006    |                | -2 986    |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b> | <b>545 028</b> |           | <b>535 650</b> |           | <b>550 571</b> |           |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu laufenden Preisen

| Code         | Gliederung                 | 2008        |           | 2009p        |           | 2010p       |           |
|--------------|----------------------------|-------------|-----------|--------------|-----------|-------------|-----------|
|              |                            | Verwendung  | Aufkommen | Verwendung   | Aufkommen | Verwendung  | Aufkommen |
| <b>I</b>     | <b>Produktionskonto</b>    |             |           |              |           |             |           |
| P.1          | Produktionswert            |             | 5,0%      |              | -2,5%     |             | 3,1%      |
| P.2          | Vorleistungen              | 5,2%        |           | -3,4%        |           | 3,5%        |           |
| D.21         | Gütersteuern               |             | 2,9%      |              | -3,1%     |             | 3,9%      |
| D.31         | Gütersubventionen          |             | 1,4%      |              | 2,1%      |             | -0,7%     |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b> | <b>4,6%</b> |           | <b>-1,7%</b> |           | <b>2,8%</b> |           |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu Preisen des Vorjahres

| Code         | Gliederung                 | 2008        |           | 2009p        |           | 2010p       |           |
|--------------|----------------------------|-------------|-----------|--------------|-----------|-------------|-----------|
|              |                            | Verwendung  | Aufkommen | Verwendung   | Aufkommen | Verwendung  | Aufkommen |
| <b>I</b>     | <b>Produktionskonto</b>    |             |           |              |           |             |           |
| P.1          | Produktionswert            |             | 2,4%      |              | -2,7%     |             | 3,3%      |
| P.2          | Vorleistungen              | 2,7%        |           | -3,4%        |           | 3,8%        |           |
| D.21         | Gütersteuern               |             | 0,7%      |              | -0,9%     |             | 1,6%      |
| D.31         | Gütersubventionen          |             | -2,5%     |              | 2,0%      |             | -0,3%     |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b> | <b>2,1%</b> |           | <b>-1,9%</b> |           | <b>2,7%</b> |           |

## T2 Bruttowertschöpfung nach A6 Branchenaufteilung

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

|              | Code NOGA | Gliederung   | 2008           | 2009p          | 2010p          |
|--------------|-----------|--|----------------|----------------|----------------|
| A1           | 01-05     | Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischzucht   | 6 460          | 6 001          | 5 850          |
| A2           | 10-41     | Industrie, Energie   | 114 309        | 105 360        | 111 625        |
| A3           | 45        | Bau  | 27 810         | 28 251         | 29 443         |
| A4           | 50-64     | Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung                                   | 113 704        | 110 553        | 114 761        |
| A5           | 65-74     | Kreditinstitute und Versicherungen, Vermietung, F&E, unternehmensbezogene Dienstleistungen | 121 574        | 120 360        | 118 751        |
| A6           | 75-97     | Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit, sonstige Dienstleistungen    | 130 298        | 135 368        | 139 102        |
|              |           | <b>Total vor Berichtigungen</b>  | <b>514 155</b> | <b>505 894</b> | <b>519 533</b> |
|              |           | Gütersteuern   | 33 817         | 32 762         | 34 024         |
|              |           | Gütersubventionen  | -2 944         | -3 006         | -2 986         |
| <b>B.1*b</b> |           | <b>Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen</b>   | <b>545 028</b> | <b>535 650</b> | <b>550 571</b> |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu laufenden Preisen

|              | Code NOGA | Gliederung   | 2008        | 2009p        | 2010p       |
|--------------|-----------|--|-------------|--------------|-------------|
| A1           | 01-05     | Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischzucht   | 8,8%        | -7,1%        | -2,5%       |
| A2           | 10-41     | Industrie, Energie   | 4,9%        | -7,8%        | 5,9%        |
| A3           | 45        | Bau  | 4,9%        | 1,6%         | 4,2%        |
| A4           | 50-64     | Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung                                   | 7,0%        | -2,8%        | 3,8%        |
| A5           | 65-74     | Kreditinstitute und Versicherungen, Vermietung, F&E, unternehmensbezogene Dienstleistungen | 1,9%        | -1,0%        | -1,3%       |
| A6           | 75-97     | Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit, sonstige Dienstleistungen    | 5,0%        | 3,9%         | 2,8%        |
|              |           | <b>Total vor Berichtigungen</b>  | <b>4,7%</b> | <b>-1,6%</b> | <b>2,7%</b> |
|              |           | Gütersteuern   | 2,9%        | -3,1%        | 3,9%        |
|              |           | Gütersubventionen  | 1,4%        | 2,1%         | -0,7%       |
| <b>B.1*b</b> |           | <b>Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen</b>   | <b>4,6%</b> | <b>-1,7%</b> | <b>2,8%</b> |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu Preisen des Vorjahres

|              | Code NOGA | Gliederung   | 2008        | 2009p        | 2010p       |
|--------------|-----------|--|-------------|--------------|-------------|
| A1           | 01-05     | Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischzucht   | 0,8%        | 4,0%         | -1,6%       |
| A2           | 10-41     | Industrie, Energie   | 2,3%        | -7,6%        | 6,4%        |
| A3           | 45        | Bau  | 1,1%        | 2,7%         | 4,5%        |
| A4           | 50-64     | Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung                                   | 4,6%        | -3,2%        | 3,5%        |
| A5           | 65-74     | Kreditinstitute und Versicherungen, Vermietung, F&E, unternehmensbezogene Dienstleistungen | -1,1%       | -1,0%        | 0,2%        |
| A6           | 75-97     | Öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheit, sonstige Dienstleistungen    | 3,4%        | 2,0%         | 1,4%        |
|              |           | <b>Total vor Berichtigungen</b>  | <b>2,2%</b> | <b>-1,9%</b> | <b>2,8%</b> |
|              |           | Gütersteuern   | 0,7%        | -0,9%        | 1,6%        |
|              |           | Gütersubventionen  | -2,5%       | 2,0%         | -0,3%       |
| <b>B.1*b</b> |           | <b>Bruttoinlandprodukt zu Marktpreisen</b>   | <b>2,1%</b> | <b>-1,9%</b> | <b>2,7%</b> |

### T3 Bruttoinlandprodukt nach Verwendungsarten

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

| Code         | Gliederung                      | 2008           | 2009p          | 2010p          |
|--------------|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>P.3</b>   | <b>Konsumausgaben</b>           | <b>367 996</b> | <b>373 353</b> | <b>382 181</b> |
| S.14+S15     | Private Haushalte und POoE      | 308 675        | 311 366        | 319 034        |
| S.13         | Staat                           | 59 322         | 61 987         | 63 147         |
| <b>P.5</b>   | <b>Bruttoinvestitionen</b>      | <b>115 355</b> | <b>103 316</b> | <b>105 937</b> |
| P.51         | Bruttoanlageinvestitionen       | 115 181        | 108 214        | 115 007        |
| P.5111be     | Ausrüstungen                    | 66 071         | 58 132         | 62 974         |
| P.5111c      | Bau                             | 49 109         | 50 082         | 52 033         |
|              | <b>Inländische Endnachfrage</b> | <b>483 177</b> | <b>481 567</b> | <b>497 188</b> |
| P.52         | Vorratsveränderungen*           | -809           | -6 796         | -8 511         |
| P.53         | Nettozugang an Wertsachen       | 983            | 1 898          | -559           |
|              | <b>Inlandnachfrage</b>          | <b>483 351</b> | <b>476 669</b> | <b>488 118</b> |
| <b>P.6</b>   | <b>Exporte</b>                  | <b>307 280</b> | <b>276 887</b> | <b>294 855</b> |
| P.61         | Warenexporte                    | 216 997        | 188 446        | 204 255        |
| P.62         | Dienstleistungsexporte          | 90 283         | 88 441         | 90 600         |
|              | <b>Gesamtnachfrage</b>          | <b>790 631</b> | <b>753 556</b> | <b>782 973</b> |
| <b>P.7</b>   | <b>Importe</b>                  | <b>245 604</b> | <b>217 906</b> | <b>232 403</b> |
| P.71         | Warenimporte                    | 201 889        | 171 730        | 187 647        |
| P.72         | Dienstleistungsimporte          | 43 715         | 46 176         | 44 755         |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b>      | <b>545 028</b> | <b>535 650</b> | <b>550 571</b> |

\* inklusiv statistischer Fehler

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu laufenden Preisen

| Code         | Gliederung                      | 2008        | 2009p         | 2010p       |
|--------------|---------------------------------|-------------|---------------|-------------|
| <b>P.3</b>   | <b>Konsumausgaben</b>           | <b>4,2%</b> | <b>1,5%</b>   | <b>2,4%</b> |
| S.14+S15     | Private Haushalte und POoE      | 4,0%        | 0,9%          | 2,5%        |
| S.13         | Staat                           | 5,2%        | 4,5%          | 1,9%        |
| <b>P.5</b>   | <b>Bruttoinvestitionen</b>      | <b>0,8%</b> | <b>-10,4%</b> | <b>2,5%</b> |
| P.51         | Bruttoanlageinvestitionen       | 2,6%        | -6,0%         | 6,3%        |
| P.5111be     | Ausrüstungen                    | 1,8%        | -12,0%        | 8,3%        |
| P.5111c      | Bau                             | 3,8%        | 2,0%          | 3,9%        |
|              | <b>Inländische Endnachfrage</b> | <b>3,8%</b> | <b>-0,3%</b>  | <b>3,2%</b> |
| P.52         | Vorratsveränderungen*           |             |               |             |
| P.53         | Nettozugang an Wertsachen       |             |               |             |
|              | <b>Inlandnachfrage</b>          | <b>3,4%</b> | <b>-1,4%</b>  | <b>2,4%</b> |
| <b>P.6</b>   | <b>Exporte</b>                  | <b>4,8%</b> | <b>-9,9%</b>  | <b>6,5%</b> |
| P.61         | Warenexporte                    | 4,8%        | -13,2%        | 8,4%        |
| P.62         | Dienstleistungsexporte          | 4,9%        | -2,0%         | 2,4%        |
|              | <b>Gesamtnachfrage</b>          | <b>3,9%</b> | <b>-4,7%</b>  | <b>3,9%</b> |
| <b>P.7</b>   | <b>Importe</b>                  | <b>2,5%</b> | <b>-11,3%</b> | <b>6,7%</b> |
| P.71         | Warenimporte                    | 2,1%        | -14,9%        | 9,3%        |
| P.72         | Dienstleistungsimporte          | 4,4%        | 5,6%          | -3,1%       |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b>      | <b>4,6%</b> | <b>-1,7%</b>  | <b>2,8%</b> |

\* inklusiv statistischer Fehler

### T3b Bruttoinlandprodukt nach Verwendungsarten

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %, zu Preisen des Vorjahres

| Code         | Gliederung                      | 2008         | 2009p        | 2010p       |
|--------------|---------------------------------|--------------|--------------|-------------|
| <b>P.3</b>   | <b>Konsumausgaben</b>           | <b>1,6%</b>  | <b>1,7%</b>  | <b>1,6%</b> |
| S.14+S15     | Private Haushalte und POoE      | 1,4%         | 1,4%         | 1,7%        |
| S.13         | Staat                           | 2,7%         | 3,3%         | 0,8%        |
| <b>P.5</b>   | <b>Bruttoinvestitionen</b>      | <b>-2,7%</b> | <b>-3,2%</b> | <b>1,5%</b> |
| P.51         | Bruttoanlageinvestitionen       | 0,5%         | -4,9%        | 7,5%        |
| P.5111be     | Ausrüstungen                    | 0,8%         | -10,8%       | 10,9%       |
| P.5111c      | Bau                             | 0,0%         | 3,0%         | 3,5%        |
|              | <b>Inländische Endnachfrage</b> | <b>1,3%</b>  | <b>0,1%</b>  | <b>2,9%</b> |
| P.52         | Vorratsveränderungen*           |              |              |             |
| P.53         | Nettozugang an Wertsachen       |              |              |             |
|              | <b>Inlandnachfrage</b>          | <b>0,5%</b>  | <b>0,6%</b>  | <b>1,5%</b> |
| <b>P.6</b>   | <b>Exporte</b>                  | <b>3,1%</b>  | <b>-8,6%</b> | <b>8,4%</b> |
| P.61         | Warenexporte                    | 2,6%         | -11,5%       | 9,7%        |
| P.62         | Dienstleistungsexporte          | 4,3%         | -1,7%        | 5,4%        |
|              | <b>Gesamtnachfrage</b>          | <b>1,5%</b>  | <b>-3,0%</b> | <b>4,0%</b> |
| <b>P.7</b>   | <b>Importe</b>                  | <b>0,3%</b>  | <b>-5,5%</b> | <b>7,3%</b> |
| P.71         | Warenimporte                    | -0,5%        | -8,3%        | 9,8%        |
| P.72         | Dienstleistungsimporte          | 4,1%         | 7,4%         | -1,9%       |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b>      | <b>2,1%</b>  | <b>-1,9%</b> | <b>2,7%</b> |

\* inklusiv statistischer Fehler

### T4 Bruttoinlandprodukt nach Einkommensarten und Bruttonationaleinkommen

In Mio. Franken, zu laufenden Preisen

| Code         | Gliederung                               | 2008           | 2009p          | 2010p          |
|--------------|--|----------------|----------------|----------------|
| D.1          | Arbeitnehmerentgelt                      | 331 529        | 339 928        | 342 342        |
| B.*2n        | Nettobetriebsüberschuss                  | 100 544        | 82 485         | 93 698         |
| K.1          | Abschreibungen                           | 94 609         | 95 933         | 96 079         |
| D.2          | Produktions und Importabgaben            | 36 774         | 35 756         | 37 439         |
| D.3          | Subventionen                             | -18 428        | -18 453        | -18 987        |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b>               | <b>545 028</b> | <b>535 650</b> | <b>550 571</b> |
| D.1r         | Arbeitnehmerentgelt aus der übrigen Welt | 2 395          | 2 400          | 2 384          |
| D.1p         | Arbeitnehmerentgelt an die übrige Welt   | 14 944         | 15 419         | 16 252         |
| D.4r         | Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt  | 91 150         | 102 195        | 121 767        |
| D.4p         | Vermögenseinkommen an die übrige Welt    | 115 052        | 69 833         | 65 432         |
| <b>B.5*b</b> | <b>Bruttonationaleinkommen</b>           | <b>508 576</b> | <b>554 993</b> | <b>593 037</b> |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

| Code         | Gliederung                               | 2008         | 2009p        | 2010p       |
|--------------|--|--------------|--------------|-------------|
| D.1          | Arbeitnehmerentgelt                      | 5,1%         | 2,5%         | 0,7%        |
| B.*2n        | Nettobetriebsüberschuss                  | 1,5%         | -18,0%       | 13,6%       |
| K.1          | Abschreibungen                           | 5,2%         | 1,4%         | 0,2%        |
| D.2          | Produktions und Importabgaben            | 3,2%         | -2,8%        | 4,7%        |
| D.3          | Subventionen                             | -3,5%        | 0,1%         | 2,9%        |
| <b>B.1*b</b> | <b>Bruttoinlandprodukt</b>               | <b>4,6%</b>  | <b>-1,7%</b> | <b>2,8%</b> |
| D.1r         | Arbeitnehmerentgelt aus der übrigen Welt | 18,4%        | 0,2%         | -0,7%       |
| D.1p         | Arbeitnehmerentgelt an die übrige Welt   | 6,2%         | 3,2%         | 5,4%        |
| D.4r         | Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt  | -37,2%       | 12,1%        | 19,2%       |
| D.4p         | Vermögenseinkommen an die übrige Welt    | -10,1%       | -39,3%       | -6,3%       |
| <b>B.5*b</b> | <b>Bruttonationaleinkommen</b>           | <b>-3,4%</b> | <b>9,1%</b>  | <b>6,9%</b> |